



Mit Beginn der Herbstferien am Freitag, dem 22. Oktober, begann auch ein Streik bei der SNCF. Marie Justet, eine Journalistin von France Télévisions, ist am Bahnhof Montparnasse in Paris, um die Situation zu verfolgen.

Zu Beginn der Herbstferien am Freitag, dem 22. Oktober, sind schon viele Reisende unterwegs. Der von der SNCF angekündigte Streik könnte jedoch die Abreise einiger Reisender verzögern. „Einige Störungen sind zu erwarten, aber es gibt eine gute Neuigkeit: Es werden mehr Züge auf den Gleisen sein als erwartet“, berichtet die France Télévisions-Journalistin Marie Justet vom Bahnhof Montparnasse in Paris. Fast acht von zehn TGV-Zügen werden am Samstag und zwei von drei am Sonntag auf der Atlantikachse verkehren.

Rückerstattung im Falle einer Stornierung möglich

Für Fahrgäste, deren Zug annulliert wurde, gibt es zwei Lösungen: Verschiebung der Reise oder vollständige Erstattung des Fahrpreises. „In allen Fällen wird es völlig kostenlos sein“, bestätigt die Journalistin von France Télévisions. Der von den verschiedenen SNCF-Gewerkschaften angekündigte Streik ist „unbefristet“ und könnte bis Januar 2022 dauern, und zwar jedes Wochenende.

Lesen Sie auch: Streik bei der SNCF: Jeder dritte TGV Atlantik fällt an diesem Wochenende aus